

Kategorien: Luuise, 1. Klasse, Klassensetting

Hausaufgaben-Unterlagen schnell und ruhig einpacken



Abbildung 1: HA-Mappen im Kreis

WOCHENHAUSAUFGABEN
VERTEILEN IM KREIS
UND IN DEN SCHULSACK EINPACKEN
VERSUCH 1: 10. JANUAR 2022



Abbildung 2: Ergebnis der 2. Durchführung

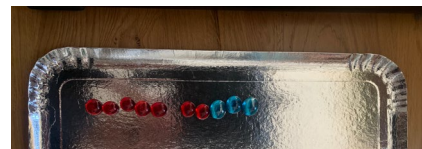


Abbildung 3: Ergebnis der 3. Durchführung

Methode	Zeitmessung mit Glassteinen
Knacknuss	Das Besprechen und Einpacken der Hausaufgaben-Unterlagen in die Schultasche beansprucht viel Zeit. Viel Unterrichtszeit geht verloren; es entsteht Unruhe in der Klasse.
Ziel	Mind. 80% der SuS packen ihre die Hausaufgaben-Unterlagen zügig und ruhig in die Schultasche. Die Organisation der Hausaufgaben (Verteilen und Einpacken von Unterlagen) nimmt nicht mehr als 15 Minuten in Anspruch.
Zeitbedarf	<u>Vorbereitung:</u> Bereitlegen der Unterlagen ca. 5 Minuten <u>Durchführung:</u> Integriert in den Unterricht <u>Datenauswertung:</u> Integriert in den Unterricht
Material	Glassteine in zwei verschiedenen Farben
Methode detailliert	Neu wurden die Hausaufgaben-Unterlagen am Morgen verteilt, um einen ruhigen Tagesabschluss zu ermöglichen. Die Hausaufgaben-Mappen wurden übersichtlich in einem Kreis ausgelegt (Abb. 1). Während die LP die Hausaufgaben erklärt, misst eine Beobachterin (hier: Studierende) die verstrichene Zeit. Für jede Minute legt die Beobachterin einen roten Glasstein unter den Visualizer. Anschließend wird die Zeit des Einpackens der Unterlagen und des Zurückkehrens in den Kreis mittels blauer Glassteine dokumentiert (1 Stein pro Minute) (Abb. 2 & 3). Das visualisierte fokussierte Beobachten wird drei Mal durchgeführt. Verbesserungen über die Zeit werden festgehalten.
Erfolg	Für die SuS war es sehr motivierend zu sehen, nach wie vielen Minuten sie es zurück ins Klassenzimmer schaffen (Abb. 2 & 3). Die Visualisierungsmethode war für die SuS verständlich und die Darstellung der Minuten somit greifbar und nachvollziehbar.
Herausforderungen	Nicht immer ist eine zweite Beobachtungsperson zur Hand. Evtl. können SuS diese Aufgabe im Turnus übernehmen.
Rückmeldungen SuS	Das Zeitstoppen hat die SuS motiviert. Sie waren erstaunt und begeistert, wenn sie es sehr schnell zurück ins Schulzimmer geschafft haben (z.B. in nur einer Minute). Sie haben bemerkt, dass auch die Erklärung viel Zeit einnimmt und nicht nur, wie angenommen, das Einpacken der Unterlagen. Dieser Aspekt wurde ebenfalls gemeinsam reflektiert.

Kategorien: Luuise, 1. Klasse, Klassensetting

Hinweise der LP	<p><u>Informationsgewinn für LP:</u> Es ist wichtig, dass es für schnellere Kinder eine Folgeaufgabe gibt. Damit sind alle SuS fokussiert beschäftigt.</p> <p>Es war hilfreich, für die unterschiedlichen Tätigkeiten zwei verschiedene Farben anzuwenden. Dadurch konnte ich sehen, dass die Erklärung im Kreis mehr Zeit in Anspruch nimmt als das Einpacken. Dies hat mich angeregt, meine Erklärungen genauer zu untersuchen. Wie kann ich meine Sprechzeit minimieren?</p> <p><u>Gewinn für SuS/Unterricht:</u> Durch die Auswertungsgespräche im Kreis wurden die SuS angeregt, ihr Verhalten zu reflektieren. Das Auslegen im Kreis hat zu viel Ruhe geführt. Jedes Kind wusste, wo sein/ihr Platz ist. Zudem ging weniger verloren oder vergessen.</p>
Urheberschaft	<p>Die Methode wurde entwickelt, erprobt und dokumentiert von Julia Gasser mit SuS der 1. Klasse an der Primarschule Reinach.</p>

Einverständniserklärung zur Nutzung des Fact-Sheets im LLSM-Netzwerk:

nein
 ja, ohne meinen Namen
 ja, mit meinem Namen: Julia Gasser